

# Ehrungen Mitglieder

# Langjähriger

Am Freitag, 20.1.2012 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Katholischen Vereinskapelle Enkenbach e.V. im Heinrich-Brauns-Haus statt.

Der 1.Vorsitzende, Frank Wissmann begrüßte alle Anwesenden nachdem die Music Masters die Veranstaltung musikalisch eröffnet hatten.

In diesem Jahr wurden etliche der aktiven Musiker für ihre langjährige Treue zur Musik geehrt. Die Ehrungen wurden überreicht von Herrn Gerhard Hoffmann, als Vertreter des Kreismusikverbandes. Er händigte aus diesem Anlass auch die entsprechenden Ehrennadeln aus.

Geehrt wurden für 5 Jahre:

- Clemens Baumgarten
- Luisa Bossong
- Julian Dobras
- Alena Frank
- Jana Frank
- Lisa Holländer
- Rebecca Gräber
- Mara Lauer
- Max Rahm
- Johanna Roth
- Anne Schindler
- Ann-Kathrin Wachter
- Stefanie Weis und
- Marco Weyrich.

Für 10 Jahre Jugend wurden geehrt:

- Ronja Burgdörfer

- Friederike Wrobel
- Florian Hofmann
- Sebastian Hofmann und
- Julia Mayer

Mit der Ehrennadel für 20 Jahre wurde **Alexander Gossmann** ausgezeichnet.

Für bereits 40 Jahre musikalische Arbeit wurden **Klaus Schmitt** und **Johannes Sauer** ausgezeichnet.

In einer Zeit, in der immer mehr Vereine über Mitgliederschwund zu klagen haben, zeigen alleine diese Zahlen, dass die Kapelle weiterhin in der Nachwuchsarbeit engagiert ist und diese auch auf lange Sicht Erfolge zeigt.

In seinem Bericht ging Frank Wissmann noch einmal auf die vielfältigen Termine im Kalenderjahr 2011 ein. Hierbei verwies er insbesondere noch einmal auf den großen Erfolg des Frühjahrskonzertes und des Stückes „Peter und der Wolf“, das von den Music Masters gemeinsam mit der TPSV-Jugend im Rahmen der Kulturtage aufgeführt wurde.

Auch der musikalische Leiter und Dirigent , Stefan Kronenberger blickte auf die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit zurück. Hierbei erinnerte er auch an das gemeinsame Konzert mit der Band „FUSED“. Er mahnte weiterhin einen kontinuierlichen Probenbesuch an . Im Namen der Music Masters bedankte er sich auch hier noch einmal besonders für die Arbeit der Jugendwartin, Nicole Sauer, die sowohl bei der Jugendfreizeit als auch bei den Vorbereitungen zu den Kulturtagen großartige Arbeit geleistet hat.

Nachdem in diesem Jahr keine Neuwahlen anstanden, fand der Abend nach dem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft seinen Abschluss bei einem gemütlichen Beisammensein und einem reichhaltigen kalten Büfett.

[nggallery id=26]